Arbeitskreis Tenever solidarisiert sich mit den Streikenden des Öffentlichen Dienstes

Der Arbeitskreis Tenever als freiwilliger Zusammenschluss aller sozialen Einrichtungen Tenevers hat als Ausdruck seiner Solidarität mit den Streikenden des öffentlichen Dienstes heute den traditionellen Klausurtag ausfallen lassen. Auf einer statt dessen einberufenen Solidaritätsversammlung mit rund 70 MitarbeiterInnen aus den unterschiedlichen sozialen Einrichtungen Tenevers wurden verschiedene Aktionen zur Unterstützung der Streikenden organisiert.
Im Mittelpunkt stand die Situation der streikenden ErzieherInnen. In Tenever, dem kinderreichsten Ortsteil Bremens, erfüllt qualifizierte Kinderbetreuung eine Schlüsselfunktion. Die ErzieherInnen leisten hier einen wichtigen Beitrag zur Integration und zum Ausgleich von Benachteiligung und Ausgrenzung. Der Arbeitskreis unterstützt die ErzieherInnen beim Kampf gegen eine Verschlechterung ihrer Arbeitsbedingungen.

Den Streikenden geht es um mehr als „18 Minuten Mehrarbeit“!

Es drohen:

- Weiterer Abbau von Arbeitsplätzen
- Reale Lohnkürzungen
- Erhöhung der Arbeitsbelastung der ArbeitnehmerInnen
- Verschlechterung der Arbeitsqualität
- Verstärkte Benachteiligung von Frauen und Familien mit Kindern.

Diese Auswirkungen betreffen nicht nur die ErzieherInnen und alle weiteren Beschäftigten des öffentlichen Dienstes: sie werden den Weg ebnen für weiteren Arbeitsplatzabbau und Gehaltskürzungen in vielen anderen Bereichen, insbesondere bei den freien Trägern. Arbeitslosigkeit und Armut werden so verschärft, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird erschwert.

Der Arbeitskreis Tenever wendet sich entschieden gegen alle Maßnahmen, die eine solche Entwicklung vorantreiben und damit soziale Benachteiligung verschärfen!

Für Solidarität und soziale Gerechtigkeit!

Arbeitskreis Tenever Bremen, 14.03.06

V.i.S.d.P.: **Arbeitskreis (AK) Tenever** c/o ev. Gemeinde Tenever Auf der Schevemoorer Heide 55 28325 Bremen